

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Sommerfeld

Termin: 15.4.24

Anwesenheit: Herr G. Berger, V. Hiersemann, U. Fritz und J. Kurth.
Damit ist Empfehlungs- bzw. Beschlussfähigkeit gegeben.

Von der Verwaltung anwesend: Niemand

1. Eröffnung
Herr Kurth eröffnet die Sitzung.
Anschließend stellt er fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen und ortsüblich bekannt gemacht worden ist und 3 Mitglieder des Ortsbeirates anwesend sind.
2. Feststellung der Tagesordnung und Änderungsanträge:
Keine Hinweise oder Änderungen
3. Informationen des Ortsvorstehers
 - Die Bänke und Tische vom Bahnhofsrastplatz sind wegen wiederholtem Vandalismus endgültig entfernt worden, die Bänke sollen teilweise am Spielplatz Postdreieck aufgestellt werden
 - Das hölzerne Klettergerät im Spielplatz Wohnpark ist wegen teilweiser Fäulnis endgültig entfernt worden. Eine Reparatur war nicht mehr sinnvoll.
 - Die Vorbereitung zur Aufstellung der Außenmöbel alter Schulgarten und erforderlicher Nebenarbeiten ist in Gange.
 - Fa. Berger hat 2 Bänke gesponsert und im Löwenberger Weg aufgebaut, Danke!!!
 - Herr Kurth erinnert an Vorschläge für den Bürgerhaushalt bis zum 30.6.24 zu tätigen und bei Frau Teßmann in der Stadtverwaltung einzureichen
4. Protokollkontrolle
Die Stellungnahme wird verlesen und ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Folgende Anmerkung zur Nichtmöglichkeit der Reservierung des Parkplatzes vor der Feuerwehr nur für die Kameraden: Die Fläche vor der Scheune Grundstück Käding ist als Halteverbotszone für Privat auszuweisen, damit hier dann die Kameraden im Einsatzfall parken können.
5. Einwohnerfragestunde und Hinweise der Bürger
 - a) Im Zusammenhang mit dem Abbau eines maroden Spielgerätes im Wohnpark wegen der Grundstücksproblematik ergeht folgende Bitte: Die Nochgültigkeit der hohen Grundschuld ist zu prüfen bzw. welche Löschungsmöglichkeit besteht, damit die Spielplatzfläche gekauft werden kann.
 - b) Gibt es eine Übersicht über die Tourenpläne bzw. Haltepositionen mit Zeitangabe der mobilen Bäcker, Fleischer u.ä. Anbieter in Sommerfeld? Wenn ja, bitte mitteilen. Wichtig wären auch die Kontaktdaten der Anbieter.
 - c) Auf dem Friedhof **gegenüber dem Gestell für Harken u.ä.** auf der anderen Wegseite soll in einer verwilderten Grabstelle sich ein Loch gebildet haben. Dieses ist bereits mit Steinen notdürftig gefüllt. Frau Maren Dutzmann hat bereits vor einiger Zeit ein entsprechendes Foto an die Verwaltung geschickt, ohne Reaktion.

- d) Der schlimme Zustand des Triftweges wurde wieder kritisiert.
 - e) Auf dem Radweg zwischen Kreuzung mit der Waldhausstraße und Ortsausgang Richtung Beetz wird des Öfteren verkehrswidrig in der falschen Richtung von Radlern befahren und das Stoppschild in der Waldhausstraße wird oft von Kraftfahrern ignoriert. Dadurch sind bereits leichte Zusammenstöße erfolgt. Verbesserungsvorschlag: Über die Waldhausstraße im Radqueungsbereich eine Rotmarkierung auftragen und an der Waldhausstraße vor dem Überweg ein Warnschild „Achtung querende Radler“ anbringen.
 - f) Das Bahnhofsumfeld sieht verwahrlost aus, an einen Zaun ist schon seit Wochen ein angeschlossenes Vorderrad. Der Wirtschaftshof hat doch den Bahnhof in seinem Freitagstourenplan.
6. Beratung und Beschluss Verwendung Ortsteilbudget
Folgender Beschluss wird einstimmig gefasst:
500 EUR als Zuschuss für die neuen Weihnachtssterne entlang der L191
500 EUR als Zuschuss an Herrn Klaus Berger für die Erstellung einer metallenen Umkleidekabine Sommerfelder Badestelle
7. Beratung und gegebenenfalls Empfehlung zum Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Flurstück 136 Flur 4 Gemarkung Sommerfeld.
Es erfolgte einstimmig eine positive Empfehlung.
8. Sonstiges
Nichts


J. Kurth
-Ortsvorsteher-

Verteiler: OB-Mitglieder, Stadtverwaltung

Anlage

17.1.2024

Ortsbeirat Sommerfeld 13.02.2024

	Hinweise/Fragen	
1	Es kam der Vorschlag den Parkplatz vor der Feuerwehr nur für die Fahrzeuge der Kameraden zu reservieren. Bitte Prüfung!	Die StVO sieht allgemeine Parkerleichterungen in der Form von Ausnahmegenehmigungen nach § 46 Abs. 1 StVO nur zugunsten von Schwerbehinderten, Blinden und Bewohnern vor. Eine Beschilderung den öffentlichen Parkplatz nur für die Feuerwehrleute frei zu halten ist nicht möglich.
2	In der Ahornstraße zwischen Nr. 25-27 sackt die Mulde ständig weiter ab.	Eine Besichtigung erfolgt noch.